

Corona-Virus: Studienbetrieb an der Ferdinand Porsche FernFH derzeit nicht beeinträchtigt - Prüfungen vor Ort wurden ausgesetzt

Die österreichische Bundesregierung hat als Maßnahme zur Abschwächung der Ausbreitung des Corona-Virus beschlossen, den Präsenzlehriebetrieb an den Universitäten und Fachhochschulen derzeit einzuschränken.

Im Prinzip hat die aktuelle Corona-Situation in Österreich auf die Ferdinand Porsche FernFH keine gravierenden Auswirkungen: Da der Studienbetrieb an der FernFH hauptsächlich über den Online Campus erfolgt, kann dieser ganz normal weitergeführt werden wie bisher. Für die Studierenden der FernFH gibt es keine Einschränkungen zur Absolvierung ihres Studiums. Lediglich Prüfungen, die vor Ort an der Ferdinand Porsche FernFH in Wiener Neustadt abgelegt werden müssen, wurden vorerst ausgesetzt und werden neu terminisiert.

Die nächsten Präsenztage, die der Studienplan vorsieht, sind planmäßig ab Mitte April, also nach den Osterferien, angesetzt. Derzeit ist davon auszugehen, dass diese wie geplant stattfinden können. FernFH-Geschäftsführer Axel Jungwirth versichert: „Wir haben die Entwicklungen rund um das Corona-Virus im Auge. Wenn es nötig ist, werden wir die Präsenztage auch über unseren Online Campus abwickeln. Wir haben unsere Studierenden über unsere Schritte bereits informiert und werden sie weiter über die Maßnahmen der FernFH in Bezug auf das Corona-Virus am Laufenden halten. Eine Evaluierung des Status der besonderen Situation ist mit Ende März vorgesehen oder wenn notwendig zu einem früheren Zeitpunkt.“

Für die FernFH-Mitarbeiter_innen gibt es Dank eines speziellen Mobile-Working-Konzepts bereits prinzipiell die Möglichkeit von Zuhause aus zu arbeiten. Diese Option wird wohl in Zukunft verstärkt in Anspruch genommen werden.

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs erste Fern-Fachhochschule. Sie ist eine hundertprozentige Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH und wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den akkreditierten Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH Master-Programme, akademische Lehrgänge und Zertifikatslehrgänge an. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung. **Mehr Informationen** auf www.fernfh.ac.at

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at